

# Liepāja Nachrichten



Informationen für  
Mitglieder, Freunde  
und Förderer.

**Ausgabe Juli 2010**

## Kurz gemeldet

### Unsere neue Schatzmeisterin: **Daniela Wagner MdB**

Bereits 6 Monate ist sie in unserem Vorstand. Als Nachfolgerin von Gerd Grünewaldt hat sie an wichtigen Entscheidungen mitgewirkt. 2008 war sie mit ihrem Mann, Darmstadts Sozialdezernent Jochen Partsch, mit uns in Liepāja. Teamarbeit ist eine ihrer Stärken, unsere Zusammenarbeit im Vorstand ist sehr gut.



### Buntes Johannisfest



Ein Feiertag ist in Lettland das Johannisfest im Juni. Die christlichen Missionare wollten einst den Heiden das Heil bringen, sie taktierten, übernahmen die Riten des Volksglaubens und erklärten die liebe Sonne zum christlichen Symbol.

### Impressum

Darmstädter Initiative für Liepāja e.V. Walter Schmidt, Imanta Molter, Daniela Wagner MdB. V.i.S.d.P. Klaus Wieland.  
[www.initiative-liepaja.de](http://www.initiative-liepaja.de)  
[info@initiative-liepaja.de](mailto:info@initiative-liepaja.de)  
Spendenkonto: 641200, Sparkasse Darmstadt, BLZ 508 501 50.

## Lehrküche für die 15. Vidusskola

### Herzlichen Dank an den Lions-Club Castrum

Anlässlich eines Clubabends übergab uns Werner Kahrhof 1.400 Euro zur Ausgestaltung einer Lehrküche in der 15. Vidusskola (Gymnasium) in Liepāja. Wir werden dieses schöne „Grundkapital“ entsprechend aufstocken.

Die Schule liegt am Rande des Problemgebietes

Karosta, dem alten Kriegshafen. Wir konnten uns von den integrativen Lehrmethoden überzeugen. Am 11. September wird unsere 25-köpfige Reisegruppe die Schule besuchen. Wie bereits berichtet, haben wir einen Gymnastikraum gefördert.

### Polohemden, Anoraks, Regenkleidung Professor Horst Blechschmidt und die HSE-Stiftung

Horst Blechschmidt ist ein großer Freund und Förderer unserer Initiative. Neue Kleidungsstücke mit altem Entega-Logo gehen jetzt nach Liepāja.

Iveta Puke, uns gut bekannte Sozialamtsleiterin in Liepāja, wird für die Verteilung sorgen. Das Waisenhaus, die Behindertentagesstätte und das Behinderteninternat von Atis Brikmanis Vorrang. Wir konnten einen preiswerten Spediteur finden.



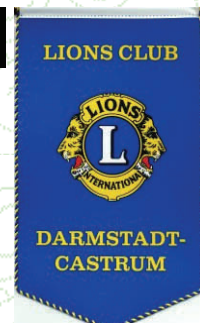
## Kinderbrillen für das Behinderteninternat

Im Rahmen unserer Gruppenreise vom 8. bis 12. September werden wir 500,00 Euro zum Kauf von Brillen übergeben. Die Eltern der Kinder bei Atis Brikmanis leben in Armut. Wir freuen uns, dass wir ein wenig helfen können!

### Unvergessen: Heino Swyter

Unser Bild entstand bei der Gruppenreise 2004 in Riga. Heino Swyter war Mitglied unserer Initiative.

Seine Frau Marita ebenfalls Mitgliedgrüßen wir von dieser Stelle herzlich. Links Waltraut von Tiesenhausen und Dr. Horst Kinkel.



## Kurz gemeldet



### Waltraut von Tiesenhausen wurde 70.

Eigentlich ist sie eine Institution. Lange vor der Wende in den

ehemaligen Ostblockstaaten hat sie Hilfstransporte durchgeführt. Wenn sie aus diesen Zeiten erzählt, vergehen die Stunden wie im Flug. Ihr Tatendrang ist vorbildlich. Ihr Kopf ist oftmals eine „Ideenfabrik“. Wir wünschen ihr weiter viel Gesundheit und Schaffenskraft im Kreis ihrer großen Familie.

### Landesehrenbrief für Albrecht Gerlach

Unser Mitglied Albrecht hat ihn verdient—herzlichen Glückwunsch!

### Kurzbesuch von Mirdza Paipare

Auf dem Weg zu einem Kongress für Musiktherapie ins spanische Jerez machte Mirdza bei Imanta Molter, Anne und Klaus Wieland einen Zwischenstopp. Mirdza Paipare ist Dirigentin des „Lauma-Chores“, der mehrfach in Darmstadt gastierte.



Klaus Wieland Mirdza Paipare



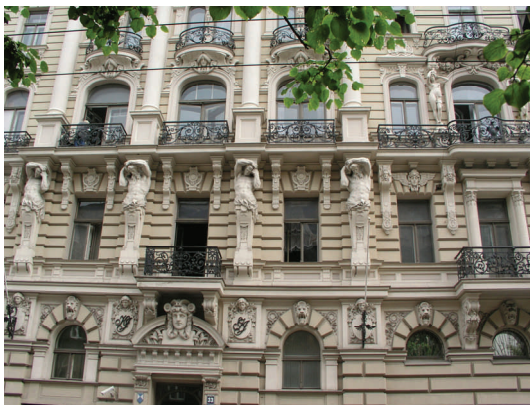
Der Kanal in Liepāja

## Fußball WM vorbei— bald kommt unser Team!

### 25er Gruppe reist nach Riga, Kurland und Liepāja

Insgesamt sind wir sogar 26 Mitglieder und Freunde der Initiative: Neumitglied Martin Büsse aus Hagen ist schon dort.

In Riga empfängt uns Santa Šterna, die uns vom 8. bis 12. September begleiten wird. Erste Station wird das Schloss Rundale und das Herrenhaus Mezotne sein. Der 9. September gehört dann der wunderschönen lettischen Hauptstadt Riga. Hier ein Bild aus der Alberta iela (Albertstraße) mit seinen vielen Jugendstilhäusern in allen Variationen.



Wir werden Riga erleben und die gemütliche Altstadt mit allem Schönen genießen. Am nächsten Tag beginnen wir die Fahrt mit einem Besuch des restaurierten Seebades Jurmala. Danach steht ein Exemplar aus dem Guinnessbuch auf dem Programm: Der nördlichste Weinberg Europas.

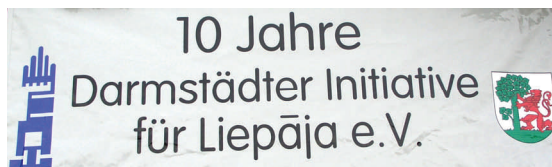
In der lettischen Westprovinz Kurland erleben wir den breitesten Wasserfall und schöne alte Häuser in Kuldīga, bevor wir am frühen Abend Liepāja erreichen. Am nächsten Morgen holt uns der junge Stadtführer Kristers Krafts ab. Eingebaut in die Rundfahrt sind Besuche in der 15. Mittelschule und im Behinderteninternat. Traditionell treffen wir uns am Abend mit vielen Freundinnen und Freunden im Restaurant „Medus“ zum Essen und zu gemütlichen Gesprächen.

## Unsere Presseinformation vom April 2010: Rollstühle für das Waisenhaus



„Mit 700,00 Euro für zwei Multifunktionsrollstühle für Jugendliche haben wir uns an einer Hilfsaktion des Arbeitskreises Meckenheim unseres Mitglieds Waltraut von Tiesenhausen beteiligt,“ sagt der Vorsitzende Walter Schmidt nicht ohne Stolz. Inzwischen sind die Rollstühle in Liepāja angekommen und sofort in Betrieb genommen worden.

Das Waisenhaus in Darmstadts Schwesterstadt gehört zum Hilfsprogramm der „Darmstädter Initiative für Liepāja e.V.“ 2009 verstarb die auch bei mehreren Darmstädter Ärzten bekannte Leiterin des Waisenhauses, Dr. Astra Jansone bei einem Autounfall. „Mit der neuen Leiterin Vita Kadike und ihrer Assistentin Gundega Tomele setzen wir die Zusammenarbeit fort,“ erläutert der Geschäftsführer der Initiative Klaus Wieland. Uldis (rechtes Bild) hat es besonders schwer, weil er ständig liegen muss.



## Fußball in Liepāja



Die Werksmannschaft FHK Metalurgs Liepāja wird vom deutschen Ex-Nationalspieler Rüdiger Abramczik trainiert.

## Erinnerung an 2006!

Feier bei der SGA in Darmstadt-Arheilgen.